

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 10./X. Ratsperiode Sitzung des Sportausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 19.09.2018, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses
- Nr. 1.29

	<u>Seite</u>
1. Controllingbericht des Fachbereichs Schulen, Kultur und Sport für das 2. Quartal 2018 - Sport - Drucksache Nr. 933 /X. -	3
2. Förderung des Sports: hier: Antrag des Kanu Club Kleverland e.V. auf Gewährung einer Beihilfe zur Sanierung des Daches des vereinseigenen Bootshauses - Drucksache Nr. 934 /X. -	3
3. Sportentwicklungsplanung in der Stadt Kleve - Drucksache Nr. 935 /X. -	3 - 4
4. Mitteilungen a) Sachstand Sportanlagen Materborn und Rindern b) Auszeichnung Sportvereine	4 4
5. Anfragen a) Künftige Nutzung der Sportanlage in Rindern	5

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche 10./X. Ratsperiode Sitzung des Sportausschusses der Stadt Kleve am
Mittwoch, dem 19.09.2018, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29**

Unter dem Vorsitz des
Stadtverordneten Kumbrink, Michael (SPD)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Boskamp, Heinz	SPD
Gerritzen, Christa	SPD für Fischer, Wilhelm
Janßen, Alexander	OK
Kanders, Angelika	CDU
Kumbrink, Michael	SPD
Lichtenberger, Niklas	SPD
Maaßen, Manfred	CDU
Cosar, Jörg	CDU für Liffers, Werner
Rambach, Andreas	CDU für Bucksteeg, Friedhelm
Schoofs, Christian	B'90/Die Grünen
Schroers, Benedict	CDU
Teigelkötter, Friedrich	CDU

Sachkundigen Bürger:

Grundmann, Tobias	
Kanders, Josef	für Kersjes, Hans-Georg
Koken, Detlev	
Dußling, Jürgen	für Linsen, Bastian
Schlug, Dietmar	
Schütt, Britta	
Walraven, Felix	
Peerenboom, Johannes	

Nicht anwesend:

Ackeren, van, Barend	FDP
----------------------	-----

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeisterin Northing
Oberverwaltungsrätin Wier
Betriebsleiter GSK Mutz
Tariflich Beschäftigter van Meegeren als Schriftführer

Ausschussvorsitzender Kumbriak begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden ist. Änderungs- und Ergänzungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung ergeben sich nicht.

1. **Controllingbericht des Fachbereichs Schulen, Kultur und Sport für das 2. Quartal 2018**
 - Sport
 - Drucksache Nr. 933 /X. -

Ohne Wortmeldungen nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

2. **Förderung des Sports:**
 - hier: Antrag des Kanu Club Kleverland e.V. auf Gewährung einer Beihilfe zur Sanierung des Daches des vereinseigenen Bootshauses
 - Drucksache Nr. 934 /X. -

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu folgen.

3. **Sportentwicklungsplanung in der Stadt Kleve**
 - Drucksache Nr. 935 /X. -

Oberverwaltungsrätin Wier nimmt erläuternd Stellung zum Bericht der Verwaltung zur Sportentwicklungsplanung in der Stadt Kleve. Mit Beschluss vom 16.05.2018 hat der Rat der Stadt Kleve der Verwaltung einen umfangreichen Prüfauftrag erteilt. Da für die Beantwortung der Fragen auch die Fachkompetenz aus anderen Fachbereichen benötigt werde, sei ein Arbeitskreis gebildet worden, der es sich zur Aufgabe gemacht habe, in den nächsten Wochen und Monaten Antworten zu erarbeiten.

Auf der Grundlage des Sportentwicklungsplanes der Stadt Kleve aus dem Jahr 2011 habe man zunächst eine Bestandsaufnahme vorgenommen. Es seien der aktuelle Bestand mit den Wünschen und Forderungen aus dem Prüfauftrag an die Verwaltung abgeglichen worden und die möglichen Nutzer der Sportanlagen benannt worden. Die Ergebnisse seien dem Bericht zu entnehmen.

Der Sportentwicklungsplan favorisiere die Bildung von vier Sportzentren. Die Prüfung habe ergeben, dass für ein mögliches Sportzentrum "Düffelt" geeignete Flächen ermittelt werden müssen. Dies gestalte sich jedoch als sehr schwierig. Da die Prüfungen noch nicht endgültig abgeschlossen seien, könne hierzu erst zu einem späteren Zeitpunkt berichtet werden.

Bezüglich der Sanierung der Turnhallen führt Oberverwaltungsrätin Wier aus, dass derzeit geprüft werde, ob die Turnhalle an der Grundschule An den Linden saniert werden könne oder neu errichtet werden müsse. Der Schulleiter wünsche sich die Sanierung der Halle und zusätzlich einen Bewegungsraum oder den Neubau einer großen Halle. Die Turnhalle der Gesamtschule am Forstgarten werde in 2019 saniert. Für das Konrad-Adenauer-Gymnasium müsse eine neue Halle am neuen Schulstandort vorgesehen werden. Was den Neubau der Turnhalle am Stadion angehe, sei der Fachbereich Gebäudemanagement derzeit mit der Bauleitplanung beschäftigt.

Leiter GSK Herr Mutz ergänzt, dass aktuell ein Generalplaner mit der Umsetzung der Baumaßnahme an der Gesamtschule Am Forstgarten beauftragt sei.

StV. Frau Kanders bittet den Bericht "zu 1 Sportzentrum Gustav-Hoffmann-Stadion/Welbershöhe" zu ergänzen. Sie bittet bei der Nutzung durch die Schulen die textliche Ergänzung "vor allem" hinzuzufügen. Hiergegen bestehen keine Bedenken.

Man habe ebenfalls erkannt, dass es schwierig sei, geeignete Flächen für ein mögliches Sportzentrum Düffelt zu finden, so StV. Cosar. Ein mögliches Sportzentrum "Düffelt" müsse nicht geographisch zentralisiert entstehen. Er verweist auf die Plätze in Donsbrüggen oder bei der DJK Kleve, wo bereits eine Infrastruktur vorhanden sei.

Bürgermeisterin Northing hält dies für einen guten Vorschlag. Sie werde veranlassen, dass der Vorschlag in die Prüfungen mit aufgenommen werde.

StV. Lichtenberger begrüßt, dass die CDU-Fraktion sich nun, den Anregungen der SPD-Fraktion folgend, auch dezentrale Zentren vorstellen könne. Auch begrüße er, dass die Verwaltung mögliche Förderprogramme im Blick habe.

Zur Nutzung der städtischen Turnhallen durch den Hochschulsport ergänzt Bürgermeisterin Northing, dass es Gespräche mit den Verantwortlichen der Hochschule gebe. Es werde beispielsweise geprüft, ob die alte Dreifachturnhalle am Konrad-Adenauer-Gymnasium erhalten bleiben könne. Zudem liege ein Antrag eines Klever Vereins für die Errichtung einer Kletterhalle vor. Auch dieser Antrag werde derzeit intensiv geprüft.

4. Mitteilungen

a) Sachstand Sportanlagen Materborn und Rindern

Oberverwaltungsrätin Wier teilt mit, dass die Arbeiten an der Sportanlage in Materborn sehr gut vorangeschritten seien. Aller Voraussicht könne man die Plätze ab der 43. KW für den Spielbetrieb freigeben. Die Arbeiten zum Parkplatz werden voraussichtlich bis Ende des Jahres noch andauern.

Auch die Arbeiten an der Sportanlage in Rindern seien gut vorangekommen. Man sei zuversichtlich, die Anlage ab der 45. KW freigeben zu können.

b) Auszeichnung Sportvereine

Bürgermeisterin Northing teilt mit, dass der SV Rindern im Rahmen des "Tages der Integration" in den neuen Räumlichkeiten "Dein Sporthaus" des KSB in Geldern als anerkannter Stützpunktverein im Bundesprogramm "Integration durch Sport" ausgezeichnet worden sei. Sie habe an der Feierstunde teilnehmen dürfen und freue sich sehr über diese Auszeichnung für den SV Rindern.

5. **Anfragen**

a) Künftige Nutzung der Sportanlage in Rindern

StV. Rambach fragt an, ob die neue Sportanlage in Rindern auch anderen Vereinen als dem SV Rindern offenstehe.

Tariflich Beschäftigter van Meegeren antwortet, dass es sich bei der Sportanlage in Rindern zu allererst um eine Schulsportanlage handele. Aufgrund der räumlichen Nähe habe der SV Rindern sicher Vorteile hinsichtlich einer möglichen Nutzung. Die Anlage stehe aber auch anderen Vereinen zur Nutzung zur Verfügung.

Ende der Sitzung: 17.25 Uhr

(Kumbrink)
Vorsitzender

(van Meegeren)
Schriftführer